

Wettervorhersage für Deutschland vom 31.12.2011

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Sonntag überwiegt starke Bewölkung und verbreitet fällt Niederschlag. Dieser fällt bis in Lagen oberhalb von 1.000 Metern als Regen. Teilweise regnet es auch längere Zeit.*

Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf Werte zwischen 7 Grad an Oder und Neiße und 12 Grad am Rhein. Der Wind weht mäßig, in den Bergen und an der Küste frisch bis stark mit Böen bis Sturmstärke aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Montag regnet es verbreitet und im Bergland teils länger andauernd. Die Temperatur geht auf 8 bis 3 Grad zurück. Auch im Westen frischt dann der Wind mit Sturmböen im Bergland auf.

Am Montag ist es rasch wechselnd bis stark bewölkt mit teils schauerartigem Regen. In den Gipfellagen der Mittelgebirge fällt Schneereggen oder Schnee. Mit Höchstwerten zwischen 6 und 11 Grad bleibt es mild. Der Südwestwind wird überall stärker und frischt in Böen stürmisch auf. Im höheren Bergland sowie an der See sind Sturmböen möglich.

In der Nacht zum Dienstag bleibt es regnerisch. Am Alpenrand sinkt die Schneefallgrenze bis in die Täler. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen +4 und -2 Grad zu erwarten, wobei es in Alpennähe am kältesten wird. Am Dienstag und Mittwoch besteht die Gefahr einer Sturmlage. Von Westen her greifen Sturmböen auf Deutschland über; besonders im Bergland und an der See sind orkanartige Böen, in freien Lagen schwere Sturmböen um 100 km/h möglich. Dabei regnet es längere Zeit und zum Teil kräftig; Schnee fällt nur in den Kammlagen der Mittelgebirge und an den Alpen. In Hochlagen kann es außerdem Schneeverwehungen geben.

Erst im Laufe des Donnerstags flaut von Westen her der Wind allmählich ab. Bis in mittlere Lagen geht der Regen in Schnee über. Auflockerungen sind im Westen im Lee der Mittelgebirge am wahrscheinlichsten. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 3 und 9, im höheren Bergland um 0 Grad. In den Nächten halten sich meist dichte Wolken mit zeitweisem Regen und Schnee im höheren Bergland. Dabei wird erst in der Nacht zum Freitag der Wind auch im Osten deutlich schwächer. Die Luft kühlt sich auf +4 bis -2 Grad ab. An den Alpen und im höheren Bergland kann es noch kälter werden. Bei leichtem Frost besteht Glättegefahr.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 06.01.2012 bis Sonntag, 08.01.2012

Weiterhin wechselhaft mit häufigen Niederschlägen und nur selten Auflockerungen. Etwas zurückgehende Temperaturen, bis in mittlere Lagen Schneereggen oder Schneefall. In den Nächten bei Aufklaren leichter Frost möglich. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter: www.profi-wetter.de.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)